

Leseprobe aus:

**Peter Rühmkorf**

# **Sämtliche Gedichte**



Mehr Informationen zum Buch finden Sie auf [rowohlt.de](http://rowohlt.de).

Peter Rühmkorf

---

# Sämtliche Gedichte

1956–2008

Mit einer Auswahl der Gedichte  
von 1947–1955

Herausgegeben  
von Bernd Rauschenbach

Rowohlt

1. Auflage Oktober 2016  
Copyright © 1959, 1962, 1975, 1976, 1979, 1989, 2000, 2008, 2016  
by Rowohlt Verlag GmbH, Reinbek bei Hamburg  
Buchinnengestaltung Joachim Düster  
Satz aus der Vanden Keere Dörlemann Satz, Lemförde  
Druck und Bindung CPI books GmbH, Leck, Germany  
ISBN 978 3 498 05802 9

# Inhalt

## 1 Heiße Lyrik (1955)

Ein kleiner Wind, das wars	21
Wildernnd im Ungewissen	22
Mit unsern geretteten Hälsen	23
Sanfte Dämmerung, und mit herabgelassener Hose	24
Weit in die Leere geht	25
Läuse und Trauer, Haschisch und DDT	26
Es ist der gleiche Betrug	27
Nachts im Güterwaggon	28
Fromms Gummischwamm, Wasser im Haar	29
Brot- und Atemholen	30
Absud des Sommers, herb und flaschengrün	31
Wochenlang, jahrelang	32
Ein Achtel Mond, ein Fliederstrauß	33
Im spakigen Zimmer allein	34

## 2 Irdisches Vergnügen in g (1959)

Himmel abgespeckt	37
Irdisches Vergnügen in g	38
Wes Pfeil?	39
Dem Endlichen	40
Wo die Götter die Daumen drehen	41
Mit der Hand darüber . . .	42
Daß ihm sein Sparren grüne	43
Kaff im Sommergras	45
Abends Ginfizz	46
Über heroische Leidenschaften	47
Auf Sommers Grill	50
Mit offenem Munde	51
Unter die Achselbänder	53
Selbstporträt 1958	54
Einer der Allgeringsten	56

Was seine Freunde sagen	57
Im Vollbesitz seiner Zweifel	58
Sentimentalisch I	60
Sentimentalisch II	61
Variationen auf ein Thema	
von Friedrich Gottlieb Klopstock	63
Um die Bestände zu überprüfen	66
Das Ei des Kolumbus	68
Anti-Ikarus	70
Einen Genickschuß lang	71
Ich und Pawlows Hund	72
Zwischenmenschliche Beziehungen	73
Zu geringem Bedarfe	74
Vorschlag für eine alternde Geliebte	75
Sauren Angesichts	77
Der diese Lake soff . . .	78
Hart am Hirn entlang	79
Was uns hält	80
Hymne	81

**Volks- und Monomanenlieder:**

Wir singen zum Eingang	85
Das ganz entschiedene Ausweiche-Lied	86
Wiegen- oder Aufklärelied	87
Lied für polnisches Mädchen, zu Quickborn in Stellung	88
Kommunes Tanzlied	90
Lied der Naturlyriker	92
Lied der Benn-Epigonen	94
Guter Freunde Nachtlied	95
Heinrich-Heine-Gedenk-Lied	96
Programmatischer Rückblick	97
Das kleine Ausschweife-Lied	99
Tran- und Abendlied	100
Schäfer-Lied	101

### 3 Kunststücke (1961)

#### Oden:

- Anode 105  
À la mode 107  
Methode 109  
Urenkels Ode 111  
Marode 112  
Kommode 113  
Ode an die Hoffnung 115  
Kathode 116

#### Sonette:

- Was Festes? 117  
Ans Glück verzettelt 118  
Freude auf mein Haar 119  
Zwiesgesichtiger Vogel 120  
Verkehrte Welt 121  
Fundefeuere 122  
An Mundes Statt 123  
Flügge Flammen 124  
Schön zuschanden 125  
Witz von meinem Witz 126

#### Hymnen und Gesänge:

- Nach mancherlei Glanz 127  
Bocks-Gesang 129  
Der Spaß ist nicht von hier 131  
Außer der Liebe nichts 132  
Davon singet sein Mund 133  
Klagesang 135  
Als Fragment 137

#### Lieder:

- Aussicht auf Wandlung 139  
Lied, unter dem Messer zu singen 141  
Lied für den Nu 142  
Gemeines Liebeslied 143  
Lied des Flügellump 144

Als-ob-Lied	145
Des fröhlichen Faunen Klagelied	146
Grimm- und Grützlied	147
Verliere-Lied	149
Reinkes Lied	151
Auf einen alten Klang	152
Auf ein rohes Herz	154
Luft-Lied	155
Zeitvertu-Lied	156
Das für Dritte unverständliche Lied	157
Pendel-Lied	158
Das Himmelschluck-Lied	160
Alles-für-die-Nix-Lied	162

#### **Variationen:**

Variation auf «Gesang des Deutschen» von Friedrich Hölderlin	163
Variation auf Klopstock «Dem Erlöser»	166
Auf eine Weise des Joseph Freiherrn von Eichendorff	169
Variation auf «Abendlied» von Matthias Claudius	170

### **4 Gruß aus Rom (1964)**

Gruß aus Rom	175
De mortuis oder: üble Nachrede	177
Schluß der Audienz	178
Waschzettel	180

### **5 Jetzt mitten im Klaren (1975)**

Druse	183
Nekropolis	186
Vormärz	188
Schon ab Vierzig	190
Abtrunk	191
Über die einen . . .	193

Kiez	195
Undine	197
Reisender	198
Cicerone	200
Elbterrassen	201
Jetzt mitten im Klaren	203
Meine Stelle am Himmel	205
Anschluß an Masse finden	207
Noch weitere Leiden	209
Solange das Denkmal stürzt	211
Mailied für junge Genossin	212
Elegie	214
Hochseil	215
Zirkus	216
Sibyllinisch	218

## 6 Haltbar bis Ende 1999 (1975–1979)

### I Von mir – zu euch – für uns:

Selbstporträt	221
Tagebuch	223
Allegro doloroso molto cantabile	226
Zum Jahreswechsel	228
Von mir – zu euch – für uns	230
La-Paloma-Lied	232
Komm raus!	234
Allein ist nicht genug	236
Bleib erschütterbar und widersteh	238

### II Im Fahrtwind:

Im Fahrtwind	239
Ich butter meinen Toast von beiden Seiten	243
Impromptu	247

### III Drei Romanzen:

Der getreue Don Juan	249
Das war und ich weiß nicht	250
O – I.-Klasse-Einsamkeit	252

#### IV Phönix voran:

- Einen zweiten Weg ums Gehirn rum 254  
Paradise regained 256  
Das niedere Hohelied 257  
Tagelied 263  
Phönix voran! 265

#### V Haltbar bis Ende 1999:

- Auf was nur einmal ist 267  
Haltbar bis Ende 1999 268  
Aufbruch vor Morgen 271  
Wintergewitter 273  
Al fresco 274  
Stuntman original 275

#### VI Express:

- ITALIEN – hin und zurück 277  
*Alpensee* 277  
*Ausfahrt Raststätte Ostetal* 278  
Vor einem englischen Garten 279  
Durchreisebild 281  
Express 282

#### VII Laß leuchten:

- Lavierte Federzeichnung 284  
Vorvorletztes Lied 286  
Namenlos 288  
Laß leuchten! 291

### 7 Einmalig wie wir alle (1989)

- All dein Glück wie nie gewesen 295  
Der Fliederbusch, der Krüppel 296  
Die Kunst des Weglassens 298  
Liegestuhl, mein langgestrecktes Leben 302  
Nach der Natur 304  
Alles dunkel alles trübe 307  
Rennst du gegen Wände . . . 309  
Hanover, New Hampshire 310

Noch	311
Diese Zeit ist die Zeit	313
Heldenkunde	314
Kaltnadel	317
Letzte Mohikanerin	318
Durch dauernde Gedanken an dich . . .	320
Vom Einzelnen ins Tausendste	322
Deutsche Zauberstrophen	330
So müde, matt, kapude	332
Auf und nach Goethe	333
Diese vorüberrauschende blaue . . .	334
Was kommen denn da schon wieder für welche	336
Der Garten wird immer schöner	337
Futurismo – Temps modernes – No future	339
Die halbe Welt nochmal . . .	340
Verrostet ohne zu reifen	341
Hochstapler	344
Auch gut, wenn man am Schluß in Wasser winkt . . .	349
So viele Stücke auf der Staffelei mittlerweile	351
Zersungene Lieder I	353
Zersungene Lieder II	355
Zersungene Lieder III	358
Mit den Jahren . . . Selbst III/88	359
PAR AVION – express	367
Schnellimbiß	369
Aufwachen und wiederfinden	372
Einmalig wie wir alle	374

## 8 Wenn – aber dann (1999)

### I Dichterleben

Dichterleben	383
Drei Arten	385
Aus meinem Alphabetchen	386
Formal nicht zu fassen	387

Dieses ist der letzte Schliff	388
Abendstück con Musica nebst Schnauzeda	390
Altern als Problem für Künstler	391
Kringel für Ringel	392
Auf Anfrage: Strömungslehre II	394
Naß in Naß, schnelle Sache	395
Gesegneter Abgang	396

## II Liebe Dich, Liebe

Liebe Dich, Liebe	397
Wollte nur mal fragen . . .	399
Laissez-faire, aber dann auch draufzu	400
Ach, wär ein Ich	401
Nur aus Sport . . .	402
Fast pastörllich	404
Verpaßte Gelegenheit	405
Minnesangs Abschiedslied	407
Sodomitische Ansichtskarte	410
In Erwartung Bathsebas	412
Unter Stoff ins Off	413
Ars artis amatoriae	417
Die Kunst des Bogenschießens	418
Mondphasen, versetzt	420
Letzte Ausfahrt Ithaka	421
Stilleben – bei Anruf Mord!	423

## III Schwache Aussicht auf Sonne

Schwache Aussicht auf Sonne	425
So ein Körper zum Beispiel	426
Ungemütlicher Tag	427
Kleines Totentänzchen	428
Postlagernd Qumran	430
Fünffingerverse	432
Ästhetik des Schreckens	433
Schiff ahoi!	434
Immer schneller rein in die Klamotten	435
Seit Anbeginn – wohin?	438

#### **IV Wenn – aber dann**

- Hoffnung von hinten 439  
Chanson 441  
Aufsteigerlied 442  
Wie kommt's? 444  
Warnrede an einem unerfüllten Grabe 446  
Nietzsche zur Lehre 448  
Am grünen Hang entlang 450  
Noch einmal Einmal noch 451  
Megalomanischer Tag 452  
Was sich mir gestern . . . 453  
Spelunkenkunde 454  
Fredmans Epistel Nr. 27, seine letzten Gedanken beinhaltend 456  
Früher, als wir die großen Ströme noch 457

#### **V Schreiber, was siehst du?**

- Gesicht 459  
Überraschendes Wiedersehen 460  
Schreiber, was siehst du? 464  
Die verworfene Tontafel spricht 466  
Einheitslied zum Fertigsingen 469  
Kleine Weltwirtschaftslehre oder: es reimt sich 471  
Soziale Säuberung 475  
Irgendwie auf die alten Tage 478

#### **VI Capriccios – Bagatellen**

- Abschiede, leicht gemacht 480  
In Steinbergs Manier 481  
Mit halber Kraft voraus! 484  
Landstück als Lehrstück 485  
Frühlingsverfeelings 486  
Geplatzter Fototermin 487  
Dreisprung – 3 × vertreten 488  
Reimfibel 489  
Horst Jansen im Himmel zu Gehör 491  
Frommer Wunsch 492  
Duocentenaarperformance Intercity «Heinrich Heine» 493  
Betr. Rundfrage Grundfrage 494

## 9 Paradiesvogelschiff (2008)

### I Ballade von den geschenkten Blättern

Ballade von den geschenkten Blättern 499

### II Rückblickend mein eigenes Leben . . .

Rückblickend mein eigenes Leben . . . 501

Drei Variationen über das Zeitgedicht 503

Über den Gartenzaun gesprochen 504

So weit ist die Dichtung heruntergekommen 505

Verhauener Tag 506

Geschlossene Anstalt 507

Ja, bitte, machen Sie es publik 508

Rückmarke beigelegt 509

Gesang vom verfehlten Verlangen 510

Nicht ganz so komisch 511

Die letzten Stufen 512

Sache der Betrachtung 513

Vom Zielen und vom Zittern 514

Kurz – Kürzer – Am kürzesten 515

Am Anfang des Jahrtausends 516

«Über Gräber vorwärts!» 517

Grabspruch 518

Ungute Lektüre 519

Voll im Trend: Land's End 520

Sappho: neu aufgebacken,  
ausgelegt und nachempfunden 521

Lully 522

Krippenspiel, frei nach Matthäus eins/zwei 523

Bilderrätsel wortwörtlich 525

Ansteckendes Pfeifen 526

Publius Ovidius Naso fotografiert 528

Lynkeus der Türmer – Vom Anstand aus singend 529

Dichterliebe 530

Hinter herabgelassenen Jalousien zu singen 533

Manchmal hörst Du mich große Namen nennen 535

Ballade von der Immer-mal-Wiederkehr 536

Sozusagen verschwiegene Fragen 537

Hochverehrte Frau . . .	538
G. G. Geburtstagsmedaillon	539
Widmungsblatt für E.	540
Fortes Fortuna adjuvat	541
Botschaft an Kundschaft	542

## 10 Frühe Gedichte

### I Die Pestbeule (1947–1952)

Eine Kugel hast du ausgerollt	545
Wer weiß denn, wo deine Augen sind	545
Tausend feste Klöster	546
Tage voll Draht, am Blechhorizont	546
Es lenzt	547
Du Gott des Überwitzes!	547
Nun atmen wir	548
Es lohnt sich nicht	548
Vögel aus Draht	549
Wir wollen den Leib des Himmels sprengen	549
Fressen, Trinken, Schlafen	550
Kommt gebt mir was zu fressen!	550
Du bist modern, du dichtetest linear	551
Werter Leser!	551
Ich habe vor, Sie zu bessern	552
Ich aber sage euch: es wird Friede auf Erden	552
Was ist des Deutschen Vaterland?	553
Mit Herz und Hand fürs Vaterland	554
Gold gab ich für Eisen	554
Verzeihung! Haben Sie den Menschen gesehn?	555
Homo sapiens	556
Noch sind die Städte heil	557
Berlin.	558
Allesfresser Auge	558
Ein Knie, ein Schnabel und ein Beckenknochen	558
Unsere größten Gemälde	559
Der Feldherr	560
Als die Männer nach Hause kamen aus dem Krieg, den sie geführt	561

Rudel und Galland fliegen wieder 562  
Mahnung 562  
Und ich war da und da warst auch Du 563  
Ich teile mit Dir das Brot und das Brett 563  
Die Widerwärtigkeiten 564  
Der Herr verfahr in Gnade 564  
Segne der Gott dein Gebiß! 565  
Unser der Untergang 566  
Das Brot verdorrt 567  
Das Jahr wurde voller, da sagten die Späher 567  
Weil wir an unsern Knochen kleben 568  
Vortage der Passion 569  
Messias in der Windel 569  
Verzeih, daß ich nach dem Abendbrot 570  
Liebhaber von Becken und Brust sein 571  
Ich fragte einen Mann nach dem Sinn dieser Erde 572  
Der reiche Mann, das war einer, der schrieb 573  
Du bist nur ein einfacher Mann 574  
Chanson der Kriegsblinden 575  
Wir wolln was sehen, wo wir über lachen können 575  
Nach dem Essen fünf Minuten 576  
Du Mann mit dem Holzbein 577  
Geliebter Leib, ich scheid mit einer Verbeugung 578  
Keim des Kommenden 578  
Was überdauert 579  
Das Geld 579

## II Zwischen den Kriegen (1955)

Unter den Sternenbögen, im Duft von Holunder 580  
Nun schwimmt dir der Mond unters Hemd 580  
Ich künde heute: Alles für die Katz 581  
Atme das Licht, das Dir unter den Blicken entschwindet 582  
Wenn du dich müde in den Garten warfst 583  
Dann sind wir so verschollen 584  
Mit dem Himmel begabt, der sich leihweis 584  
Jagd auf das Ende, werft des Gedankens Lasso 585  
Wenn ich also 586

Unter den Dächern wird die Milch sauer und dick	588
Ist meine Seele unsterblich, oder verrott ich	588
Ich rühre mit gichtigem Finger an die letzten Dinge	590
Ob du nach oben langst	590
Sonett	591
Witterung genommen	592
Der Mond, billig, obszön	593
Kalmusduft kommt schwer und würzig	593

### **Anhang**

Editorische Nachbemerkung	597
Anmerkungen zu den Kapiteln	598
Alphabetisches Verzeichnis der Titel und Anfangszeilen	605



# 1 Heiße Lyrik

---

(1953–1955)



## Ein kleiner Wind, das wars

Ein kleiner Wind, das wars,  
Mehr hielt uns nie,  
Und des Mondes goldener Arsch  
In der luftleeren Melancholie.

Für heut und allemal,  
Wohin unser Herz uns trieb,  
Es ist scheißegal,  
Woran es hängen blieb.

Und ich berufe mich  
Auf das was uns sterblich macht.  
Süß und septemberlich –  
Es ist eine süffige Nacht.

## Wildernd im Ungewissen

Wildernd im Ungewissen,  
Im Abflußrohr der Zeit,  
Etwas Größe unter den Nagel gerissen,  
Etwas Vollkommenheit.

Wir haben um neunzehn Uhr Syringen gebrochen  
Und brachen Duft und Gram;  
Flieder, mein lieber Mann, wir haben Flieder gerochen,  
Wenn der Mond über Deutschland kam.

Im wenig Dauerhaften  
Von Wind und Schein verführt –  
Weiß ich, ob wir die Sterne verkraften  
Bis man uns abserviert?

Bis daß wir abtreten müssen,  
Schotter des Schicksals über die Fläche gestreut –  
Etwas Größe unter den Nagel gerissen,  
Etwas Vollkommenheit.

## Mit unsern geretteten Hälsen

Mit unsern geretteten Hälsen,  
Immer noch nicht gelyncht,  
Ziehn wir von Babel nach Belsen  
Krank und karbolgetüncht.

Fraßen des Daseins Schlempe,  
Zelebrierten in gleitender Zeit  
Unter des Hutes Krempe  
Das Hirn, seine Heiligkeit.

Tätowiert mit des Lebens Lauge.  
Doch von erstaunlichem Bestand  
Das Weiße in unserm Auge,  
Das Warme in unserer Hand.

Wir haben gelärmt und gelitten,  
Wir schrieben Pamphlete mit Tau und mit Teer –  
Worte schöpfen, Worte verschütten,  
In ewiger Wiederkehr.

## Sanfte Dämmerung, und mit herabgelassener Hose

Sanfte Dämmerung, und mit herabgelassener Hose,  
Mit abgelegtem Jackett,  
Spür ich noch einmal des Sommers tiefe Narkose  
Hinter dem Ektoderm, hinterm Skelett.

Jage noch einmal die Träume, die nichts mehr erfassen,  
In das Feld mit dem Klee.  
Dies ist die Stunde, sich hemmungslos fallenzulassen,  
 $v = g \cdot t$ .

Dies ist die Stunde mit gelockerter Sehne,  
Schwimmt Hand und Fuß davon,  
Schmerzlich hinter der Endmoräne  
Tönt das Akkordeon.

Und da ist kein Widerspruch  
In allem, was geschieht,  
Wenn der seidene Wind den Lupinengeruch  
Über die Ebene zieht.

## **Weit in die Leere geht**

Weit in die Leere geht  
Noch unser Hintergrund,  
Wir mit dem Geigergerät,  
Wir mit dem Schorf am Mund.

Die uns eine Frau gebar,  
Worauf freute sie sich? –  
Wir mit Pomade im Haar,  
Lebend und lächerlich.

Unser verkommenes Hirn,  
Das mit der Gorgo schlief,  
Nun unter dem Siebengestirn  
Dreht es sich negativ.

Wir in Jasmin und Jod,  
Bis uns der Splitter trifft.  
Wo endet das Abendrot?  
Und was war Lippenstift?

Die Hand der Parze langt  
Nach dem Garn bereits.  
Siehe, der Himmel schwankt  
Über dem Fadenkreuz.

## Läuse und Trauer, Haschisch und DDT

Läuse und Trauer, Haschisch und DDT –  
Die Fahrt geht weiter, die leidige Odyssee;  
Südliche Winde, östliche, vier bis zwei,  
Und ein Lächeln in London, ein Lauschen gen Jericho.

Aber steht wieder auf und verschleudert euren Besitz;  
Wie ein Schuß in den Hals, der brennende Slibowitz.  
Morgen tut man euch Galle ins Trinkgefäß,  
Ach, unser schmelzendes Hirn, some of these days.

Körniger Ocker des Herbstes, die schrumpfende Kruste,  
Wenn sich die Landschaft aufgibt bei vierzig Grad Fahrenheit.  
Wenig Erkenntnis, das bleibende Unbewußte,  
Unsre Zerfallskonstante, unsere Halbwertszeit.

Ich bin, du bist, wir sind, unsre dunkle Visage,  
Die auf dem Waschwasser schwankt, sich in der Scherbe sah –  
Die Fahrt geht weiter, Mystik und Montage  
Zwischen Himmel und Erde, Alpha und Omega.